

10.8. – 16.8.2002

Diplomausstellung 02

Sandro Alberti, Chantal Hoefs & Christine Schütz, Andrea Nyffeler

Die diesjährige Abschlusspräsentation des 3. und 4. Studienjahres erfolgt zu einem Zeitpunkt des Übergangs, der Neuorientierung: Soeben ist der höchst erfreuliche Bericht der Eidgenössischen ExpertInnenkommission für die Anerkennung kantonaler Fachhochschuldiplome bei uns eingetroffen, so dass der nationalen Anerkennung des Berner Studiengangs nichts mehr im Wege stehen sollte. Und in einem Jahr bereits, im Herbst 2003, wird aus dem Zusammenschluss der HGKK mit der Hochschule für Musik und Theater die erste "Hochschule der Künste" der Schweiz (HKB) hervorgegangen sein. Die einzelnen Positionen der jungen Künstlerinnen und Künstler widerspiegeln die weiterhin aktuelle Vielfalt künstlerischer Praktiken, wie sie im Berner Studiengang gefördert und vertieft wird.

Sandro Alberti (* 1967) nimmt in seiner rotierenden Videoinstallation die bildliche und akustische Versprechung in den Trailern von News-Kanälen aus aller Welt auf, übersteigert ihre Wirkung und dekonstruiert sie. Was haben wir von massenmedialem Infotainment noch zu erwarten, von den Börsendaten, die am Bildschirm vorüberziehen?

Chantal Hoefs (* 1974) und **Christine Schütz** (* 1972) verbinden die beiden mehrteiligen Videoprojektionen "Leuchtbaum" (2002) und "Blasius" (2001 / 2002) mit der Plastik des Leuchtbaums zu einer beziehungsreichen Rauminstallation. In ihren Ansätzen zu Geschichten bricht Mythologisches unvermittelt wieder in einen urbanen Alltag ein.

Andrea Nyffeler (* 1969) zeigt nach einer Reihe von grossformatigen Acryl-Malereien auf Packpapierbahnen erstmals eine bewusst heterogene Gruppe von eher rasch gemalten Ölbildern in verschiedenen Formaten, auf unterschiedlichen Trägern. Die wechselnden Bildkörper nehmen Gruppen von Torsi auf, so verletzlich wie die Körper selbst.